

# Ihr Engagement am Übergang Schule- Ausbildung ist gefragt

Liebe Stiftungskolleginnen und -kollegen,

für den Großteil der Jugendlichen in Deutschland folgt nach der Schule der Übergang in eine berufliche Ausbildung. Dieser Übergang stellt einen wichtigen Schritt in ihrem Leben dar. Es gibt zahlreiche gute Gründe, warum sich viele Akteure dafür einsetzen, dass möglichst allen jungen Menschen dieser Schritt gelingt und sie erfolgreich eine Ausbildung absolvieren, die zu ihren Interessen und Fähigkeiten passt, die ihnen berufliche Perspektiven eröffnet und sie in ihrer Persönlichkeitsentwicklung stärkt.

Für das duale Ausbildungssystem in Deutschland ist das enge Zusammenwirken staatlicher und nicht staatlicher Akteure, wie z. B. Unternehmen, Kammern und Innungen, konstitutiv. Zu den zivilgesellschaftlichen Akteuren, die sich im Bereich der beruflichen Bildung engagieren, gehören auch viele Stiftungen. Ihr Engagement ist so zahlreich und vielfältig wie die Stiftungslandschaft selbst: Es reicht von Projekten zur Berufsorientierung und Berufsvorbereitung über Ansätze zur Übergangs- und Ausbildungsbegleitung - etwa durch Coaches, Paten oder Mentoren - bis hin zur konzeptionellen oder finanziellen Unterstützung verschiedener Reform- und Entwicklungsvorhaben in diesem Bereich.

Warum diese Umfrage?

Aktuell koordinieren die Bertelsmann Stiftung und die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung gemeinsam mit ausgewählten Ländervertretungen sowie der KMK die Vorbereitungen für das 8. Gespräch zwischen dem Präsidium der Kultusministerkonferenz mit im Bildungsbereich tätigen Stiftungen zum Thema „Corona und die Folgen: Übergänge in Ausbildung für die Jugend sichern!“. Dieses findet am 09. Dezember 2020 voraussichtlich in Berlin mit einem Kreis von insgesamt ca. 30 Personen statt.

Da die Beteiligung am Gespräch auf max. 15 Stiftungsvertreterinnen und -vertreter begrenzt sein wird, können wir nicht allen in diesem Bereich aktiven Stiftungen eine Teilnahme in Aussicht stellen. Wir möchten den Austausch jedoch zum Anlass nehmen, um möglichst viele Stiftungen über ihr aktuelles und künftiges Engagement sowie aus ihrer Sicht zentrale Herausforderungen und mögliche Kooperationsfelder in diesem Bereich zu befragen. Die Ergebnisse werden in den weiteren Dialog mit Vertreterinnen und Vertretern der KMK und der Länder einfließen. Selbstverständlich werden wir Sie im Anschluss daran umfangreich über die Erkenntnisse und mögliche Kooperationsfelder informieren. Über Ihre Mitwirkung freuen wir uns sehr.

Wer sollte teilnehmen und was erwartet Sie?

Gerne können Sie den Link zu dieser Umfrage an weitere Stiftungen aus Ihrem Umfeld, die sich im Themenfeld „Übergang Schule - Ausbildung“ engagieren, weiterleiten: <https://forms.office.com/Pages/ResponsePage.aspx?id=9-Cmm9FaQEKow1Xcr4F09k2P-DufHhdlikokhTvBuOIURDZIS1Y4U1JENkxITFg4NEJDTFhFN0JXMj4u>.

Die online-Umfrage setzt sich aus vier Abschnitten zusammen und besteht überwiegend aus geschlossenen Fragen. Das Ausfüllen der online-Umfrage nimmt ca. 10 bis 15 Minuten in Anspruch. Zudem erhalten Sie am Ende die Möglichkeit, bis zu max. fünf relevante Vorhaben Ihrer Stiftung in einem kurzen Steckbrief zu dokumentieren.

Da aus technischen Gründen eine Zwischenspeicherung und spätere Fortsetzung der Umfrage nicht möglich ist, können Sie unter folgendem Link vorab einen Blick auf die Fragen und Antwortmöglichkeiten werfen: <https://www.dkjs.de/fileadmin/Redaktion/Dokumente/Ausschreibungen/Stiftungsumfrage-Schule-Ausbildung-2020.pdf>.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an: [andreas.knoke@dkjs.de](mailto:andreas.knoke@dkjs.de)

\* Erforderlich

## Allgemeine Informationen über Ihre Stiftung

Im ersten Teil bitten wir Sie um kurze Informationen über Ihre Stiftung und die Angabe eines Kontakts.

### 1. Name Ihrer Stiftung \*

Ihre Antwort eingeben

### 2. Art der Stiftungstätigkeit \*

(überwiegend) operativ

(überwiegend) fördernd

Sonstiges

### 3. Reichweite der Stiftung (bezogen auf Deutschland) \*

lokal / regional

ein Bundesland

mehrere Bundesländer

bundesweit

### 4. In welchem bzw. welchen Bundesländern ist Ihre Stiftung aktiv?

Baden-Württemberg

Bayern

Berlin

Brandenburg

Bremen

Hamburg

Hessen

Mecklenburg-Vorpommern

Niedersachsen

Nordrhein-Westfalen

- Rheinland-Pfalz
- Saarland
- Sachsen
- Sachsen-Anhalt
- Schleswig-Holstein
- Thüringen

#### 5. E-Mail einer Ansprechperson für die Umfrage bzw. das Thema \*

Ihre Antwort eingeben

#### 6. Datenschutzerklärung und Einwilligung \*

##### *Datenschutzerklärung*

*Verantwortlich für die Umfrage „Engagement am Übergang Schule-Ausbildung“ ist die Gemeinnützige Deutsche Kinder- und Jugendstiftung GmbH (Tempelhofer Ufer 11, 10963 Berlin, Tel.: 030 25 76 76 0, E-Mail: [info@dkjs.de](mailto:info@dkjs.de)). Die Datenschützer der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung erreichen sie unter Tel.: 0651 14 53 36 84 0 oder Tel.: 030 25 76 76 76 sowie via [datenschutz@dkjs.de](mailto:datenschutz@dkjs.de).*

*Für die Realisierung des Bogens verarbeiten wir personenbezogene Daten. Dabei handelt es sich um Ihre E-Mailadresse, die Sie für einen Kontakt angeben. Dies geschieht auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a – Ihre Einwilligung. Ihre Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Es ist möglich, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren. Zuständig für die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung ist folgende Stelle: Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit (Friedrichstr. 219, 10969 Berlin).*

- Hiermit willige ich in die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten ein.

Weiter

Geben Sie nie Ihr Kennwort preis. [Missbrauch melden](#)

Diese Inhalte werden vom Besitzer des Formulars erstellt. Die von Ihnen übermittelten Daten werden an den Besitzer des Formulars gesendet.

Unterstützt von Microsoft Forms | [Datenschutz und Cookies](#) | [Nutzungsbedingungen](#)

\* Erforderlich

## Aktuelles Engagement Ihrer Stiftung am Übergang Schule-Ausbildung

Wir bitten Sie zunächst um eine allgemeine Rückmeldung zum aktuellen Engagement Ihrer Stiftung am Übergang Schule-Ausbildung. Im nächsten Abschnitt fragen wir Sie nach den Planung für das künftige Engagement. Konkrete Projekte oder Vorhaben Ihrer Stiftung in diesem Themenfeld können Sie am Ende der Umfrage kurz zu dokumentieren.

7. Wie groß ist das aktuelle jährliche Förderbudget bzw. operative Budget Ihrer Stiftung in diesem Themenfeld? \*

- bis zu 50.000 Euro pro Jahr
- bis zu 250.000 Euro pro Jahr
- mehr als 250.000 Euro pro Jahr

8. Wie viele unterschiedliche Vorhaben haben Sie in den vergangenen drei Jahren in diesem Themenfeld gefördert bzw. umgesetzt? \*

- 1
- 2 bis 5
- 6 oder mehr

9. Welche Art von Aktivitäten stehen in diesem Themenfeld bei Ihrer Stiftung im Fokus?  
(Mehrfachangaben möglich) \*

- (außer)schulische Förderung berufsrelevanter Kompetenzen / Entrepreneurship Education (z. B. Trainings, Workshops, Schülerfirmen, Camps)
- Berufsorientierung / Berufswahlentscheidung (z. B. Potenzialanalysen, Vermittlung Praktika/Werkstatttage, online-Einblicke in Berufspraxis/-felder, Vorbilder, Elternarbeit)
- Individuelle Übergangsbegleitung (z. B. Coaching, Paten, Mentoring, Übergangslotsen)
- lokales / regionales Übergangsmanagement / Kooperationsnetzwerke
- Stipendien / Bereitstellung von Praktikums- oder Ausbildungsplätzen
- Maßnahmen des Übergangssystems bzw. berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (z. B. Weiterentwicklung/Ergänzung von Angeboten im Übergangssystem; konzeptionelle Verzahnung Schule-Betrieb)
- Erhöhung der Attraktivität und Qualität der Ausbildung (z. B. Kampagnen, Qualifizierung von Lehr- und Ausbildungspersonal an Betrieben oder Berufsschulen, Investition in Ausstattung)
- Einsatz digitaler Instrumente (z. B. digitale Lern-/Ausbildungskonzepte, Distanzunterricht, Online-Kurse, Webinare, Blended learning, digitale Praktika oder Berufsmessen)
- Impulse zur Weiterentwicklung (z. B. Studien, wissenschaftliche Analysen, Stellungnahmen, Veranstaltungen)
-

10. Wie eng kooperieren Sie bei Ihren Aktivitäten im Themenfeld in der Regel mit der öffentlichen Hand? \*

- sehr eng (z. B. Absprache zum Bedarf; dialogische Konzeptentwicklung; Kofinanzierungen; Einbindung öffentlicher Ressourcen/Strukturen)
- eng (z. B. regelmäßige Dialoge; Mitwirkung in Gremien; Berichte; Beteiligung an Veranstaltungen)
- weniger eng (z. B. gegenseitige Information, punktuelle Abstimmung, Bereitstellen von Erkenntnissen/Ergebnissen)
- kaum / gar nicht (z. B. eher indirekt über Kontakte der beteiligten Akteure; Information durch Öffentlichkeits- und Pressearbeit)

Zurück

Weiter

Geben Sie nie Ihr Kennwort preis. [Missbrauch melden](#)

Diese Inhalte werden vom Besitzer des Formulars erstellt. Die von Ihnen übermittelten Daten werden an den Besitzer des Formulars gesendet.

Unterstützt von Microsoft Forms | [Datenschutz und Cookies](#) | [Nutzungsbedingungen](#)

\* Erforderlich

## Künftiges Engagement Ihrer Stiftung am Übergang Schule-Ausbildung

Wie sehen die Planungen für ein künftiges Engagement Ihrer Stiftung in diesem Bereich aus?

11. Wie wird das Engagement Ihrer Stiftung in diesem Themenfeld – auch angesichts der aktuellen Entwicklungen – in den nächsten drei Jahren voraussichtlich aussehen? \*

- Unser Engagement wird größer: Wir planen zusätzliche Aktivitäten.
- Unser Engagement wird größer: Wir werden bestehende Aktivitäten intensivieren bzw. ausweiten.
- Unser Engagement werden wir in vergleichbarem Umfang fortführen.
- Unser Engagement werden wir fortführen, aber es wird geringer sein.
- Es findet ein Rückzug aus dem Themenfeld statt.
- Derzeit ist keine Aussage dazu möglich.

12. Welche Art von Aktivitäten werden bzw. würden in diesem Themenfeld bei Ihrer Stiftung voraussichtlich im Fokus stehen? (Mehrfachangaben möglich) \*

- (außer)schulische Förderung berufsrelevanter Kompetenzen / Entrepreneurship Education (z. B. Trainings, Workshops, Schülerfirmen, Camps)
- Berufsorientierung / Berufswahlentscheidung (z. B. Potenzialanalysen, Vermittlung Praktika/Werkstatttage, online-Einblicke in Berufspraxis/-felder, Vorbilder, Elternarbeit)
- Individuelle Übergangsbegleitung (z. B. Coaching, Paten, Mentoring, Übergangslotsen)
- lokales / regionales Übergangmanagement / Kooperationsnetzwerke
- Stipendien / Bereitstellung von Praktikums- oder Ausbildungsplätzen
- Maßnahmen des Übergangssystems bzw. berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (z. B. Weiterentwicklung/Ergänzung von Angeboten im Übergangssystem; konzeptionelle Verzahnung Schule-Betrieb)
- Erhöhung der Attraktivität und Qualität der Ausbildung (z. B. Kampagnen, Qualifizierung von Lehr- und Ausbildungspersonal an Betrieben oder Berufsschulen, Investition in Ausstattung)
- Einsatz digitaler Instrumente (z. B. digitale Lern-/Ausbildungskonzepte, Distanzunterricht, Online-Kurse, Webinare, Blended learning, digitale Praktika oder Berufsmessen)
- Impulse zur Weiterentwicklung (z. B. Studien, wissenschaftliche Analysen, Stellungnahmen, Veranstaltungen)
-

13. Welche der folgenden Aussagen beschreibt das Interesse Ihrer Stiftung an einer künftigen Kooperation mit der öffentlichen Hand am ehesten? \*

- Wir sind an einer engen Partnerschaft interessiert und grundsätzlich offen, auch neue Vorhaben gemeinsam zu entwickeln und zu unterstützen.
- Wir sind an einer engen Zusammenarbeit bezogen auf die Umsetzung, Weiterentwicklung und ggf. den Transfer unserer bisherigen Aktivitäten interessiert.
- Wir sind an einem Austausch über Erfahrungen, Erkenntnisse oder Produkte und ggf. eine punktuelle Zusammenarbeit z.B. bei Veranstaltungen interessiert.
- Wir konzentrieren uns auf unsere Stiftungsaktivitäten und haben über die Weitergabe von Informationen kein Interesse an einer Zusammenarbeit mit der öffentlichen Hand.
- Keine dieser Aussagen trifft zu.

Zurück

Weiter

Geben Sie nie Ihr Kennwort preis. [Missbrauch melden](#)

Diese Inhalte werden vom Besitzer des Formulars erstellt. Die von Ihnen übermittelten Daten werden an den Besitzer des Formulars gesendet.

Unterstützt von Microsoft Forms | [Datenschutz und Cookies](#) | [Nutzungsbedingungen](#)

\* Erforderlich

## Ihre Einschätzung zur aktuellen Situation und zu wichtigen Entwicklungsaufgaben

Wir möchten die Umfrage gerne nutzen, um Ihre Einschätzung zur Situation am „Übergang Schule-Ausbildung“ und darüber hinaus im gesamten Bereich der beruflichen Bildung in Deutschland etwas genauer kennen zu lernen: Wo sehen Sie besonderen Handlungsbedarf und wo sehen Sie besonderes Potential für ein Zusammenwirken von „Staat und Zivilgesellschaft“.

Bitte entscheiden Sie, ob und welche der folgenden drei Fragen Sie beantworten möchten. Sie können am Ende der Seite auch direkt zu den Steckbriefen wechseln oder die Umfrage abschließen.

14. Welche drei Entwicklungsaufgaben im Bereich des Übergangs Schule-Ausbildung / des Gesamtsystems Berufliche Bildung halten Sie aktuell für am wichtigsten?

Ihre Antwort eingeben

15. Bei welchen drei Herausforderungen im Bereich des Übergangs Schule-Ausbildung / des Gesamtsystems Berufliche Bildung sehen Sie die größten Potenziale für eine engere Kooperation von Staat und Stiftungen?

Ihre Antwort eingeben

16. Was sind aus Ihrer Sicht die wichtigsten Voraussetzungen für ein gutes Zusammenwirken von Staat und Stiftungen?

Ihre Antwort eingeben

17. Sie haben abschließend die Möglichkeit, bis zu fünf konkrete Vorhaben Ihrer Stiftung am Übergang Schule-Ausbildung in einem kurzen Steckbrief vorzustellen oder den Fragebogen abzuschließen. Es können sowohl aktuelle, geplante oder bereits abgeschlossene Vorhaben dokumentiert werden. \*

Ich möchte einen bzw. mehrere Steckbriefe ausfüllen.

Ich möchte die Umfrage beenden.

Zurück

Weiter



\* Erforderlich

## Unsere Aktivitäten und Projekte am Übergang Schule-Ausbildung konkret

Bitte beschreiben Sie pro Steckbrief jeweils eine Aktivität oder ein Projekt Ihrer Stiftung zum Thema Übergang Schule-Ausbildung genauer. Sie können bis zu fünf Steckbriefe anlegen.

18. Titel Ihres Vorhabens oder Projekts: \*

Ihre Antwort eingeben

19. Status (abgeschlossen / aktuell / geplant) \*

Ihre Antwort auswählen



20. Laufzeit in Jahren: \*

Ihre Antwort auswählen



21. Budgetrahmen (durchschnittlich pro Jahr in Euro)

Der Wert muss eine Zahl sein.

22. Anliegen bzw. Zielrichtung der Aktivität bzw. des Projektes \*

- Impulse setzen: z.B. durch Studien / Umfragen / Positionspapiere / Fachtagungen
- Konkrete Angebote umsetzen: z.B. in Form von Projektförderungen, Modellvorhaben, Ausstattung, Stipendien, Instrumente und Maßnahmen, Netzwerkinitiativen, Informationsangebote
- 

23. Reichweite der Aktivität bzw. des Projekts (bezogen auf Deutschland) \*

- lokal / regional
- ein Bundesland
- mehrere Bundesländer
- bundesweit

24. In welchem bzw. welchen Bundesländern wird oder wurde die Aktivität bzw. das Projekt umgesetzt?

- Baden-Württemberg
- Bayern
- Berlin
- Brandenburg
- Bremen
- Hamburg
- Hessen
- Mecklenburg-Vorpommern
- Niedersachsen
- Nordrhein-Westfalen
- Rheinland-Pfalz
- Saarland
- Sachsen
- Sachsen-Anhalt
- Schleswig-Holstein
- Thüringen

25. Um welche Art von Aktivitäten bzw. Projekt handelt es sich? (Mehrfachangaben möglich) \*

- (außer)schulische Förderung berufsrelevanter Kompetenzen / Entrepreneurship Education (z. B. Trainings, Workshops, Schülerfirmen, Camps)
- Berufsorientierung / Berufswahlentscheidung (z. B. Potenzialanalysen, Vermittlung Praktika/Werkstatttage, online-Einblicke in Berufspraxis/-felder, Vorbilder, Elternarbeit)
- Individuelle Übergangsbegleitung (z. B. Coaching, Paten, Mentoring, Übergangslotsen)
- lokales / regionales Übergangsmanagement / Kooperationsnetzwerke
- Stipendien / Bereitstellung von Praktikums- oder Ausbildungsplätzen
- Maßnahmen des Übergangssystems bzw. berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (z. B. Weiterentwicklung/Ergänzung von Angeboten im Übergangssystem; konzeptionelle Verzahnung Schule-Betrieb)
- Erhöhung der Attraktivität und Qualität der Ausbildung (z. B. Kampagnen, Qualifizierung von Lehr- und Ausbildungspersonal an Betrieben oder Berufsschulen, Investition in Ausstattung)
- Einsatz digitaler Instrumente (z. B. digitale Lern-/Ausbildungskonzepte, Distanzunterricht, Online-Kurse, Webinare, Blended learning, digitale Praktika oder Berufsmessen)
- Impulse zur Weiterentwicklung (z. B. Studien, wissenschaftliche Analysen, Stellungnahmen, Veranstaltungen)
- Sonstiges

26. Welche Kooperationspartner sind ggf. beteiligt? (Mehrfachangaben möglich)

- Bundesministerium
- Landesministerium
- Wissenschaft
- Unternehmen
- andere Stiftungen
- Verbände / Kammern / Gewerkschaften
- Träger oder andere Umsetzungspartner
- 

27. Webseite mit weiteren Informationen:

28. Sie haben die Möglichkeit, bis zu vier weitere Vorhaben Ihrer Stiftung am Übergang Schule-Ausbildung in einem kurzen Steckbrief vorzustellen oder den Fragebogen abzuschließen. \*

- Ich möchte einen weiteren Steckbrief ausfüllen.
- Ich möchte die Umfrage beenden.

Zurück

Weiter

Geben Sie nie Ihr Kennwort preis. [Missbrauch melden](#)

Diese Inhalte werden vom Besitzer des Formulars erstellt. Die von Ihnen übermittelten Daten werden an den Besitzer des Formulars gesendet.

Unterstützt von Microsoft Forms | [Datenschutz und Cookies](#) | [Nutzungsbedingungen](#)